

Intergeo 2025

Vernetzen, erleben, mitnehmen

[24.09.2025] Wie Geodaten, Digitale Zwillinge und Erdbeobachtungsdaten Kommunen entlasten können, macht die Intergeo, internationale Leitmesse für Geoinformation und Landmanagement, ersichtlich. Smarte Technologien werden ebenso präsentiert wie praktische Lösungen.

Wer in Politik, Verwaltung oder kommunaler Praxis Verantwortung trägt, weiß: Die Anforderungen nehmen zu. Gleichzeitig wächst der Druck, mit weniger Personal, knappen Budgets und immer neuen Datenbergen fundierte Entscheidungen treffen zu müssen. Geodaten können dabei helfen. Um tatsächlich resilient, nachhaltig und bürgernah steuern zu können, braucht es einerseits die besten Lösungen. Andererseits ist der direkte Austausch mit Innovationsführern wichtig. Für beides ist die [Intergeo](#), die weltweit führende Messe für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement der richtige Ort. Mit Expo und Conference deckt sie vom 7. bis 9. Oktober 2025 auf dem Messegelände in Frankfurt am Main das komplette Themenspektrum der Geobranche ab – von technologischen Grundlagen bis hin zu konkreten praktischen Lösungen. Wie sichern wir Kritische Infrastrukturen? Wie bereiten wir unsere Kommunen auf Klimarisiken vor? Wie treiben wir die digitale Transformation der Geoinformationsverwaltung voran? Und wie planen und steuern wir den Ausbau der erneuerbaren Energien? Auf diese Fragen erhalten Führungskräfte in Politik, Verwaltung und Kommunen auf der Intergeo Antworten.

Direkt einsetzbare Lösungen finden die Besucher auf der Expo. Vom Start-up bis zum Global Brand zeigen mehr als 600 internationale Aussteller, wie smarte Technologien dabei helfen können, Kommunen proaktiv zu steuern. Schon heute unterstützen Geodaten und die Erdbeobachtung beispielsweise beim Hochwasserschutz, Immobilienmanagement, bei Smart-City-Anwendungen oder dem Krisenmanagement. Auf der Main Stage und Application Stage mitten in der Expo werden außerdem neue Technologien, Trends und ihre Anwendungen live präsentiert.

Schwerpunkte der Conference

Hochaktuelle Themen rund um Geoinformationen greift die Conference der Intergeo auf. Ein Schwerpunkt sind Digitale Zwillinge. Denn die werden für die nachhaltige Steuerung in Kommunen zunehmend unerlässlich. Der erste Konferenztag wird beispielsweise auf die Entwicklungstendenzen Digitaler Zwillinge eingehen und Trends und Potenziale in den Blick nehmen. Auch werden Digitale Zwillinge in der kommunalen Praxis vorgestellt und gezeigt, wie sich diese zur Sicherung Kritischer Infrastrukturen einsetzen lassen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt des ersten Konferenztags sind Erdbeobachtungsdaten. Sie liefern den Kommunen aktuelle Informationen über Versiegelung, Bodenfeuchte, Hitzebelastung oder Wasserstände und können von den Städten und Gemeinden immer besser genutzt werden (siehe auch S. 14). KI-gestützte Auswertungen machen aus den riesigen Datenmengen klare Handlungsempfehlungen etwa zur Klimaanpassung, für den Katastrophenschutz oder ein nachhaltiges Ressourcenmanagement.

Um ihre Infrastruktur zuverlässig überwachen zu können, setzen Kommunen zunehmend Drohnen ein. Die unbemannten Luftfahrzeuge eignen sich beispielsweise für den Einsatz an Brücken, auf Wasserwegen

oder in Überflutungsgebieten. Ein dritter Themenschwerpunkt wird deshalb am 7. Oktober die Unmanned Aerial Vehicles (UAV) in den Blick nehmen. Sowohl Expo als auch Conference machen deutlich, wie Drohnen, mobile Sensoren und KI-gestützte Auswertungen Zeit sparen, Kosten senken und Notfallpläne belastbarer machen können.

Vorausschauendes Handeln ermöglichen

Bereits der erste Conference-Tag zeigt: Geodaten sind längst mehr als nur ein Werkzeug für Behörden mit Planungskompetenzen. Sie sind die Grundlage für vorausschauendes Handeln, indem sie zeigen, wo eine Kommune Flächen verdichten, entsiegeln oder Mobilitäts Herausforderungen nachkommen kann. Sie schaffen somit echte Mehrwerte und konkreten Nutzen für die Kommunen. Am zweiten Konferenztag wird diese Erkenntnis unter anderem mit den Themen Building Information Modelling (BIM), Smart Mapping oder Geo-Intelligence (GI) vertieft.

Ob neue Geostandards, regulatorische Fragen oder Best-Practice-Anwendungen: Die Intergeo bringt alle zusammen, die ihre Kommune zukunftsfest machen und resilient, nachhaltig sowie datenbasiert steuern wollen. Smarte Geoinformationen, Automatisierung und KI machen aus den Datenbergen echte Entscheidungsgrundlagen – mit messbarem Nutzen für Bürgerinnen und Bürger.

Tickets für die Intergeo können ausschließlich online erworben werden. Eine kostenfreie Expo-Registrierung ist mit dem Gutscheincode "IG25-KOMMUNE21" möglich.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe September 2025 von Kommune21 im Schwerpunkt Geodatenmanagement erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Geodatenmanagement, Intergeo 2025